



2 **Der Bremer Gewerkschaftstag der GEW hat beschlossen:**

4

6 **Kein Sondertarifvertrag für Sanierungsländer!**

8

10

12 Die GEW Bremen weist die Forderung der Bremer Grünen nach
13 einem Sondertarifvertrag für Beschäftigte im Bereich des TV-L in Bremen und damit
14 den Eingriff in bevorstehende Tarifverhandlungen im Februar/März 2011 für den Öff-
15 fentlichen Dienst entschieden zurück und fordert den Landesvorstand der Bremer
16 Grünen auf, diese Position zu korrigieren.

17 Der Gewerkschaftstag der Bremer GEW erklärt unmissverständlich: Es wird keinen
18 Sondertarifvertrag für Sanierungsländer unter Beteiligung der GEW geben! Der GLV
19 wird aufgefordert, eine aktuelle entsprechende Vereinbarung mit den anderen öD-
20 Gewerkschaften herbeizuführen.

21

22 (angenommen, 1 Gegenstimme)

23

24 Begründung

25 Mit dieser Forderung dokumentieren die Bremer Grünen ein Staatsverständnis, das offen-
26 sichtlich von Loyalitätszwang und Staasdienertum gekennzeichnet ist. Die damit einherge-
27 hende Forderung nach Abkopplung der BeamtInnen vom Tarifergebnis sowie der Verlän-
28 gerung der Arbeitszeit unterstreichen diese vordemokratische Position noch. Damit ma-
29 chen sich die Bremer Grünen zu Steigbügelhaltern der schwarz-gelben Bundesregierung
30 und distanzieren sich von zentralen Forderungen der Gewerkschaften im Rahmen der
31 Herbst-Kampagne „Gerecht geht anders“!

32 Tarifautonomie und Tarifverhandlungen sind kein Wahlkampfthema, es sei denn, die
33 Grünen wollen den öffentlichen Widerstand der Gewerkschaften provozieren.

34

35

36

37

38 Antragssteller: Christian Gloede, (für den Stadtverbandsvorstand)

39